

# Bündnis „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“

Bündnis  
„Nix in den  
(Mainzer) Sand  
setzen!“

Bündnis "Nix in den (Mainzer) Sand setzen", Bruderweg 5, 55262 Ingelheim-Heidesheim

## Natur wichtiger als Autobahnausbau Neuer Bundesverkehrswegeplan notwendig / Planfeststellungsverfahren A 643 unterbrechen

Bruderweg 5  
55262 Ingelheim-Heidesheim  
Tel.: 06132 5 61 62  
mobil: 0178/1479910

E-Mail:  
[hesping.heinz.heidesheim@t-online.de](mailto:hesping.heinz.heidesheim@t-online.de)

Heidesheim, 20.12.22

A 643/Planfeststellung aussetzen

*„Der begonnene Dialogprozess zum Bundesverkehrswegeplan muss eine vorbehaltlose Prüfung aller noch nicht begonnenen Straßenbaumaßnahmen beinhalten. Am Ende eines solchen Dialoges, der ja vor dem Hintergrund einer notwendigen und längst überfälligen Verkehrswende geführt wird, muss ein komplett neuer Bundesverkehrswegeplan mit grundsätzlich anderen Prioritäten stehen. Projekte, die besonders naturschädigend sind, müssen gestoppt werden. Dazu gehört auch der geplante sechsspurige Ausbau der A 643“.*

Dies sagte der Sprecher des Bündnisses „Nix in den (Mainzer) Sand setzen“, Heinz Hesping, zu den bekanntgewordenen Absichten der FDP, die als „vordringlichen Bedarf“ gekennzeichneten Bauprojekte des aktuellen Bundesverkehrswegeplans ohne Rücksicht auf den Dialogprozess beschleunigt umzusetzen und seine Neupriorisierung auf 2040 zu verschieben.

*„Die Pläne des Bundesverkehrsministers und der FDP sind ein gezielter Affront gegen die Natur und das Klima“, so Hesping weiter, und im Übrigen auch gegen den Koalitionspartner. Man wolle in Wirklichkeit keine Verkehrswende, Straßenbau habe Vorrang vor allem anderen, Flächenverbrauch und Naturzerstörung seien offensichtlich egal, die in der Koalitionsvereinbarung festgelegte „Bedarfsplanüberprüfung“ sei bestenfalls ein Papiertiger zur Beruhigung der Grünen. Vor diesem Hintergrund sei zu fragen, weshalb überhaupt ein Dialogprozess stattfindet, wenn eine Ergebnisoffenheit nicht gewollt sei.*

Das Bündnis fordert erneut eine Unterbrechung des Planfeststellungsprozesses zum Ausbau der A 643. *„Man muss doch nicht ausgerechnet Autobahnen, die durch hochwertigste Naturschutzgebiete und Natura 2000-Gebiete führen, immer weiter ausbauen. Flächenverlust, Emissionen und CO2-Ausstoß schädigen die Natur im Mainzer Sand und Lennebergwald besonders drastisch. Angesichts zigtausender maroder Brücken und eines riesigen Nachholbedarfs bei der Bahn ist die A 643 auf jeden Fall nachrangig, auch wenn es sich anscheinend um das Lieblingsprojekt des Verkehrsministers handelt. Klugheit und Verantwortungsbewusstsein machen zwingend erforderlich, zunächst die Fertigstellung von Schiersteiner Brücke, Schiersteiner Kreuz und*

*Salzbachtalbrücke abzuwarten, bevor weiter an der A 643 herumgeplant und Steuergeld verplempert wird. Denn es ist zu erwarten, dass der Verkehr danach und nach Verbesserung des ÖPNV ausreichend flüssig läuft. Die Natur muss jetzt Vorrang vor Wirtschaftsinteressen und FDP-Klientel haben“*, so der Sprecher des Bündnisses wörtlich. Denn Klimaveränderungen und Naturverlust hätten bereits ein deutlich verändertes Umweltbewusstsein in der Gesellschaft ausgelöst, welches nun auch langsam in der FDP ankommen sollte. Ansonsten müssten die Wählerinnen und Wähler nachhelfen und für Auszeiten zum Nachdenken sorgen.

.....

**V.i.S.d.P. Heinz Hesping** (siehe oben)

**Mitglieder des Bündnisses "Nix in den (Mainzer) Sand setzen"**

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC) Mainz-Bingen	Grüne Jugend Rheinland-Pfalz
Arbeitsgemeinschaft der Mainzer Naturschutzverbände,	NABU Landesverband Rheinland-Pfalz
Arbeitskreis Umwelt Mombach e.V.,	NABU Mainz und Umgebung
Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Kreisgruppe Mainz	ÖDP-Kreisverband Mainz-Stadt
Bund Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Rheinland-Pfalz	ÖDP-Landesverband Rheinland-Pfalz
Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Mainz	ÖDP-Ortsverband und Ortsbeiratsfraktion Gonsenheim
Bündnis 90/Die Grünen Landesverband Rheinland Pfalz	ÖDP-Ortsverband Mombach
Bündnis 90/Die Grünen Ortsgruppe Gonsenheim	Rheinische Naturforschende Gesellschaft
Bündnis 90/Die Grünen Ortsgruppe Mombach	SPD Ortsverein Mainz-Mombach
Die Linke Kreisverband Mainz	Stadt Mainz
Freie Wähler Mainz	Stadtratsfraktion die Bündnis 90/Die Grünen
GNOR Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz	Stadtratsfraktion ÖDP
GNOR Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie, Arbeitskreis Rheinhessen	Umweltausschuss der Evang. Friedenskirche Mainz-Mombach
Lokale Agenda – Arbeitskreis Naturnahes Grün	VCD Kreisverband Rheinhessen
Lokale Agenda – Arbeitskreis Verkehr	SPD Unterbezirk Mainz-Bingen